

März— Mai 2024

Der evangelisch - lutherischen

ER

Gesamtkirchengemeinde  
Wittingen- Ohrdorf  
und Darrigsdorf

G  
E  
M  
E  
I  
N  
D  
E  
B  
R  
I  
E  
F

„Der Herr ist auferstanden,  
er ist wahrhaftig auferstanden“

# Impressum

<u>Herausgeber:</u>	Ev. luth. Gesamtkirchengemeinde Wittingen-Ohrdorf Junkerstraße 22, 29378 Wittingen
<u>V.i.S.d.P.:</u>	Jürgen Wittpennig, 05831-1268 Spittastraße 4, Wittingen eMail: juergen.wittpennig@kabelmail.de
<u>Redaktionsteam:</u>	P. Olaf Klein, 05831-9928475 eMail: pastor.klein@evlka.de Friedrich Lührs, 05831-1236 eMail: f.luehrs@t-online.de Nicole Dreblow: 05831-8451 Fax: 05831-992165 eMail: nicole.dreblow@evlka.de
<u>Datenschutzbeauftragte:</u>	Karin Rämisch, Steinweg 19, Tel.: 05371/9851-14, 38518 Gifhorn, eMail: dskagifhorn@evlka.de
<u>Bilder:</u>	Jürgen Wittpennig, P. Olaf Klein, Astrid Schach, Michael Jandek
<u>Druck:</u>	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
<u>Auflage:</u>	3500 Exemplare
<u>Internet:</u>	<a href="https://kg-darrigsdorf-ohrdorf-wittingen.wir-e.de/gemeindebrief">https://kg-darrigsdorf-ohrdorf-wittingen.wir-e.de/gemeindebrief</a> immer 1 Woche vor der Druckversion
<u>Spendenkonto:</u>	IBAN: DE34269910660191000000 bitte Verwendungszweck angeben
<u>Redaktionsschluss:</u>	für die Sommerausgabe 01. Mai 2024

## Ansprechpartner des Kirchenvorstandes

Behne, Michaela Teschendorf	05839-720	Lührs, Friedrich Rumstorf	0171-4235100
Brause, Marita Wittingen	05831-8414	Nielsen, Henrik Lüben	05831-5913026
Dreyer– Winkelmann, Jasmin Ohrdorf	05839-205	Schacke, Astrid Hagen	05831-992611
Kleis, Holger Ohrdorf	05839-977945	Schulze, Christian– H. Schneflingen	0172-5443293
Klein Olaf, Pastor Wittingen	05831-9928475	Wittpennig, Jürgen Wittingen	05831-1268

## **Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Im Volksmund heißt es: „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu!“

Dieser kurze Vers versucht eine Antwort darauf zu geben, wie Menschen und Gesellschaften mit Veränderungen, vor die sie gestellt sind, umgehen können. Nun mögen Veränderungen und Treue zwei sich ausschließende Bewegungen zu sein. Wenn ich an einer Sache festhalte oder unbeweglich in meinen Gedanken bin, dann scheint es schlecht bestellt um die Veränderungen. Für die Kirche, so scheint es mir, ist eine der großen Herausforderungen, das Mitgehen in einer sich ändernden Gesellschaft, ohne dabei ihren Kern aus den Augen zu verlieren, noch in einen ausufernden Aktionismus zu verfallen. Eine große Herausforderung, zuweilen ein Drahtseilakt. Denn die Erwartungshaltung, was Kirche sein soll und machen muss, ist groß. Innerlich, wie äußerlich.

Unsere Gemeinde blickt auf ein ereignisreiches und turbulentes Jahr zurück. Die kürzlich veröffentlichte Studie zur sexualisierten Gewalt, auch in der evangelischen Kirche, ist erschütternd und trägt einen Teil dazu bei. Die aktuellen und zurückliegenden Ereignisse reichen für mehr als ein Jahr und für mehr als eine Legislatur der Kirchenvorstände.



Das Personalkarussell hat sich schnell gedreht. Pastor Dr. Kleinschmidt und Pastorin vom Brocke sind aus der Gemeinde, bzw. der Region weggegangen. Von beiden Stellen stand nur eine zur Neuausschreibung zur Verfügung. Die ausgeschriebene Stelle ist noch immer vakant und wird zur Zeit durch eine Vertretung versorgt. Wir blicken mit Zuversicht auf den Juli und hoffen, dass ein Probeprediger das Pastorenteam unterstützen wird. Im Sommer haben wir mit Herrn Heine und Herrn Gruß die Küsterstelle und

eine Friedhofsstelle neu besetzen können. Seit dem 01. Januar ist Frau Dreblow das neue Gesicht im Gemeindebüro.

Mit dem neuen Jahr 2023 konnten wir die coronabedingte Handbremse endlich wieder lösen. Gemeindegruppen und Veranstaltungen sowie Gottesdienste fanden wieder ohne Beschränkungen statt. Und es gab viel nachzuholen: Taufen, Hochzeiten und Jubelkonfirmationen. Einiges hatte sich angestaut seit Corona. Im April feiern wir die Konfirmationen wieder so, wie sie uns vertraut waren. Bei dem Vielen, was wieder möglich ist, gibt es einen Wehrmutstropfen: Nicht alle Menschen, die sich vor der Pandemie bei uns wohl fühlten, sind wieder da.

*Fortsetzung auf Seite 4*



# Kirchenvorstandswahlen 2024

Bei all dem, was geschehen ist und was noch passieren wird, werden die Gemeinden Wittingen-Ohrdorf und Darrigsdorf durch ihre Kirchenvorstände geführt und geleitet. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Eine Aufgabe, die die Möglichkeit beinhaltet, mitzugestalten und das Gesicht der Gemeinde vor Ort mitzuprägen. Aber auch eine Aufgabe, bei der die Mitglieder ein breites Kreuz brauchen. Nicht alle Entscheidungen und Veränderungen sind populär. Sei es auf Ortsgemeindeebene, der Hannoverschen Landeskirche oder der EKD.

Im März stehen die Neuwahlen der Kirchenvorstände ins Haus. Neue und vertraute Gesichter aus unseren Gemeinden stellen sich zur Wahl, um das Bild der Kirche in Wittingen-Ohrdorf und Darrigsdorf-Glüsingen mit zu gestalten. Bei sinkenden Mitgliederzahlen, einer schwindenden Akzeptanz der Kirche in der Gesellschaft und den Aufgaben, die global an die Menschheit gestellt werden, eine große Aufgabe. Vielen Dank an die Menschen, die dabei bleiben und mitmachen!

Wie gestalten wir diese Veränderungen? Ansätze gibt es viele. Augenmaß und Gottvertrauen gehören dazu. Das Vertrauen darauf, dass Gott mit uns und seiner Kirche etwas vorhat.

Blieben Sie behütet. Ihr Pastor Olaf Klein

## Ende einer Amtszeit, Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Liebe Gemeindeglieder,

nach sechs Jahren endet im Mai 2024 unsere Amtszeit als Kirchenvorstand für die Kirchengemeinde Darrigsdorf Glüsingen. Wir sagen danke für das entgegengebrachte Vertrauen. Es war eine aufregende und turbulente Zeit. Das Personalkarussell drehte sich in dieser Zeit sehr schnell und Corona stellte unser Gemeindeleben auf den Kopf. Gemeinsam mit Wittingen-Ohrdorf haben wir

die Gottesdienste neu geordnet und eine neue Konfirmandenordnung auf den Weg gebracht. Seit 2022 denken wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden in der Region darüber nach, wie unsere Kirche im Nordkreis aufgestellt werden kann. Es gab und es gibt immer etwas zu tun, damit die Kirche, unsere Gemeinde sichtbar bleibt.

Am 12. Mai ist Staffelübergabe. In einem feierlichen Gottesdienst führen wir den neuen Kirchenvorstand ein und sagen Tschüss!

Ihr und Sie seid herzlich eingeladen!  
Pastor O.Klein



**Entsetzt euch nicht!**

Ihr **sucht Jesus**

von Nazareth, den

Gekreuzigten. Er ist

**auferstanden,**

er ist nicht hier. «

MARKUS 16,6

Monatspruch  
MÄRZ

2024

## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für Wittingen



**Carsten Dreblow**, 59 J.  
selbstst. Versicherungskaufmann

59 J., jüngster von 5 Brüdern  
seit dem 16. LJ ehrenamtlich,  
verh., 2 Kinder, 2 Enkel  
OV Suderwittingen, u.w. Ämter



**Jura Heine**, 47 J.  
Lehrerin

Als Familienmensch und in  
meinem Alltag mit Kindern sind  
Kirche, Glaube und unsere  
Gemeinschaft Werte, für die  
ich mich einsetzen werde.



**Henrik Nielsen**, 54 J.  
Abteilungsleiter

Wertebewusst / Authentisch  
Aufgeschlossen / Hilfsbereit  
Seit 6. Jahren im Kirchenvorst  
Kirche neu denken + gestalten



**Myriam Pape**, 25 J.  
Erzieherin

Ich bin 25 J. alt, studiere  
Soz. Arbeit und Religionspädagogik  
und kandidiere für den  
KV, um den Jugendlichen unserer  
KG eine Stimme zu geben.



**Jürgen Wittpennig**, 71 J.  
Gärtnermeister

"Wenn die Macht der Liebe  
die Liebe zur Macht übersteigt  
dann wird die Welt endlich  
wissen, was Frieden heißt."  
Jimi Hendrix

## Die Kandidatin und der Kandidat für Ohrdorf



**Jasmin Dreyer-Winkelmann**,  
37 J., Fachangestellte

2 Amtszeiten liegen hinter mich.  
Nun soll es in die 3 AZ gehen.  
Ich freue mich auf die neuen,  
spannenden u. konstruktiven  
Begegnungen mit ihnen / euch



**Christian-Heinrich Schulze**,  
51 J., Landwirt

Seit 12 Jahren gehöre ich dem  
Kirchenvorstand an. Es macht  
mir viel Freude ehrenamtlich  
für die Gemeinde Ansprechpartner  
zu sein und mitzuwirken.

## Vorstellung

der Kandidatinnen und Kandidaten  
für Darrigsdorf

 KIRCHEMITMIR.®



**Dr. Ulrike Böhm**, 65 J.  
Allgemeinmedizinerin

Seit 1994 in Wittingen, seit  
1996 verh. mit H. Karstens  
Hausärztin 1999-6/2024 geplant  
Mit Eintreten in den Ruhestand  
Zeit für ehrenamtlich. Tätigkeit



**Marja Kuhl**, 48 J.  
Dipl. Sozialpädagogin

Mit dem Glauben verbindet mich  
die Achtung vor dem Leben in  
seinen vielfältigen Formen.  
Ich wünsche mir/uns eine bunte  
Kirche, die willkommen heißt.



**Holger Reiche**, 54 J.  
Technischer Angestellter

Ich möchte die Arbeit in unserer  
Kirchengemeinde mitgestalten.



**Alexandra Schulze**, 34 J.  
Physiotherapeutin

Mit Leib und Seele Darrigsdorferin.  
Möchte die Kirche im Dorf  
behalten und Generationen vereinen.



**Katharina Schulze-Wendt**, 42 J.  
kaufm. Angestellte

Abitur; verheiratet, 2 Kinder  
(3. u 5. Jahre). Ich freue  
mich auf die Arbeit mit u. in  
der Kirche(n)-/ Gemeinde  
Darrigsdorf / Glüsingern



Wir feiern Jubiläum



# 25 Jahre GOSPEL&MORE

Konzert mit anschließendem Empfang  
Sonntag 24. März, 18 Uhr, Stephanuskirche Wittingen

Joachim Dierks

## Songs of the Bible

Chor und Band



Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Weitere Informationen siehe Seite 10 !

# Weihnachten in St. Stephanus



Am 3. Advent brachten unsere fleißigen Pfadfinder das Friedenslicht, das in Jerusalem entzündet wurde. Die Gottesdienstbesucher konnten sich daran Kerzen zur Mitnahme anzünden. Die Kollekte dieses Tages wurde für die Pfadfinderarbeit in unserer Gemeinde gesammelt. Danke allen Spendern.

Fleißige Helfer stellten dann den Weihnachtsbaum auf, der eine beachtliche Höhe von 6 m hatte. Lichterkette und Strohsterne wurden dann dekorativ aufgehängt. Ein besonderes Augenmerk ist auch immer auf den Aufbau unserer einmalig schönen Krippe gerichtet.



In unserer festlich dekorierten Kirche konnten wir einige sehr stimmungsvolle Gottesdienste feiern.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

JW.

# Die Ostergeschichte

nach dem Evangelisten Matthäus (Matthäus 28):

Der Sabbat war vorüber. Da kamen ganz früh am ersten Wochentag Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. ... und sieh doch: Plötzlich gab es ein heftiges Erdbeben, denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab. Er ging zum Grab, rollte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt leuchtete wie ein Blitz und seine Kleider waren weiß wie Schnee.

Die Wachen zitterten vor Angst und fielen wie tot zu Boden.

*"Habt keine Angst!"*

Der Engel sagte zu den Frauen: "Habt keine Angst! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, der gekreuzigt wurde. Jesus ist nicht hier. Gott hat ihn vom Tod auferweckt, wie er es vorausgesagt hat. Kommt her und seht: Hier ist die Stelle, wo er gelegen hat.

*"Jesus wurde vom Tod auferweckt"*

Und jetzt geht schnell zu seinen Jüngern! Sagt ihnen: 'Jesus wurde vom Tod auferweckt.' Seht doch: Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen. Seht doch: Ich habe es euch gesagt."

*Da stand Jesus vor ihnen*

Und sieh doch: Da stand Jesus vor ihnen und sagte: "Seid gegrüßt!".

Sie gingen zu ihm, berührten seine Füße und warfen sich vor ihm zu Boden.

Da sagte Jesus zu ihnen: "Habt keine Angst! Geht und sagt meinen Brüdern: 'Macht euch auf nach Galiläa. Dort werdet ihr mich sehen.'"



# Termine/ Veranstaltungen

<u>Taufen:</u>	in den Gottesdiensten an Sonntagen und am Samstag, 09.03. und 18.05.2024 um 15.00 Uhr in der Taufkapelle.
<u>Frauen- und Männerkreis:</u>	jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15.00 Uhr im Stephanushaus, Gustav-Dobberkau-Straße 1.
<u>Senioreng Geburtstagsfeier:</u>	am 10.04.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Stephanushaus, Wittingen, Gustav.-Dobberkau-Straße 1., Wittingen
<u>Andachten:</u>	
<u>H.-Warnecke-Haus Wittingen:</u>	jeden 1. und 3. Freitag im Monat, jeweils um 10.00 Uhr
<u>Senioren Domizil Darrigsdorf:</u>	jeden 1. Freitag im Monat um 11.00 Uhr
<u>Tagespflege Dia. Leuchtturm:</u>	jeden 3. Freitag im Monat um 11.00 Uhr
<u>Besuchsdienstkreis:</u>	Donnerstag, 07.03.2024 von 9.00 bis 11 Uhr im Stephanushaus/Posaunenraum
<u>Chorproben</u>	
<u>Kirchenchor:</u>	Dienstags um 19.30 Uhr im Stephanushaus
<u>Kreiskantorei:</u>	Donnerstags um 20.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus in Hankensbüttel
<u>Kinderchor:</u>	Mittwochs um 17.00 Uhr im Stephanushaus
<u>Gospelchor:</u>	Freitags um 18.30 Uhr im Stephanushaus
<u>Passionsandachten:</u>	06.03. 19 Uhr Wittingen, Taufkapelle 20.03. 19 Uhr Wittingen, Taufkapelle 27.03. 19 Uhr Wittingen, Taufkapelle
<u>Woldeckenkonzerte:</u>	02.03. 10 Uhr Radenbeck mit "Flutissimo" (Flöten) 09.03. 19 Uhr Zasenb. m. Annemarie Bohne, Orgel 16.03. 19 Uhr Radenb. m. Rolf Wiesensee– Bammel 23.03. 19 Uhr Zasenbeck mit Heiner Glupe, Orgel 30.03. 20 Uhr Radenbeck Feier der Osternacht mit musikalischer Begleitung von Familie Peter
<u>Ausstellung:</u>	16.03. 19.00 Uhr Radenbeck Eröffnung mit Bildern der Lachte– und Ohretalbahn von Hermann Präger 17.03. 10.Uhr Eröffnung im Gottesdienst mit Bildern der Lachte– und Ohretalbahn von Hermann Präger Der geplante Filmabend wird im März vorverlegt auf den <b><u>03. März 2023.</u></b> Es wird es einen „Überraschungsfilm“ geben. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Getränk und Snack, den Abend ausklingen zu lassen. Seien Sie herzlich willkommen!
<u>Darrigsdorf:</u>	



# Freud und Leid

## Taufen



03.12.2023	Marlo Wolter	Darrigsdorf
21.01.2024	Sophie Dralle	Wittingen
	Arne Samson	Stöcken
	Lea Marie van Werven	Wittingen

## Mit der Taufe wird man in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen.

Mit der Taufe wird man Christ\*in. Mit der Taufe wird man auch Mitglied der Kirche. Die Taufe ist aber nicht an die Mitgliedschaft in der Kirche gebunden, sie bleibt gültig, wenn jemand aus der Kirche austritt. Die Taufe zählt zu den Sakramenten der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie geht auf mehrere Erzählungen in der Bibel zurück, zum Beispiel auf die, in der Johannes der Täufer Jesus tauft.

Wie in den biblischen Geschichten auch taufen Christinnen und Christen mit Wasser. Der Kopf des Täuflings wird drei Mal mit Wasser benetzt. Das geschieht in der Regel am Taufbecken in der Kirche. Das Wasser steht für das neue Leben, das Gott dem Menschen in der Taufe schenkt. Jeder Person, die getauft wird, wird zugesprochen: Du gehörst zu Christus, Christus hat dich erlöst.

<https://www.ekd.de/Taufe-Basiswissen-Glauben-10987.htm>

## Der Gospelchor „Gospel&More“ feiert Jubiläum

Vor 25 Jahren hat Pastor Frank Kleinschmidt den Chor gegründet. Neben Workshops mit verschiedenen Chorleitern und Chören der Gospelszene sang der Chor bei vielen Gottesdiensten und Konzerten.

Die damaligen Kreiskantorin Imke Weitz übernahm von Frank Kleinschmidt den Chor. Ihre hervorragende Arbeit wurde von Lorie Bernd aus Wolfsburg besonders während des ersten Corona-Sommers fortgeführt. Seit 2021 leitet Michael Jandek den Chor.

In den 25 Jahren wurde viel gesungen, geweint, geschrien, geklatscht, diskutiert und gelacht. Kurz gesagt: Es wurde zusammen Musik gemacht.

Besonders schön ist es, wenn diese Musik und die Freude daran mit anderen geteilt werden kann. Darum wird gefeiert: Am Palmsonntag, das ist in diesem Jahr der 24. März, singt der Chor um 18 Uhr (**Siehe auch Seite 6**) mit einigen Musikern aus dem Raum Hankensbüttel Lieder von Joachim Dierks. Joachim Dierks war Gospelpastor in Hannover. In seinen „Songs of the Bible“ hat er Psalmen, Texte aus dem neuen Testament und auch Gebete vertont. Genau wie im echten Leben sprechen die Lieder vom Hoffen, Lieben, Trauern, Klagen und unendlicher Lebensfreude.

Es spielen und Singen: der Gospelchor „Gospel&More“ Wittingen, Andreas Bierfreund: Gitarre, Matthias Müller: Keyboard und Sebastian Chmelensky: Schlagzeug.

Anschließend ist ein kleiner Empfang in der Kirche geplant.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Michael Jandek, Kirchenkreiskantor

**Beerdigungen**

10.11.2023	Wilko Lilje	Schneflingen	(56 Jahre)
24.11.2023	Horst Reinecke	Ohrdorf	(86 Jahre)
24.11.2023	Käthe Holz, geb. Heine	Wittingen	(83 Jahre)
30.11.2023	Inge Gries, geb. Schulz	Wittingen	(84 Jahre)
01.12.2023	Valentina Luft, geb. Nikolajewka	Wittingen	(77 Jahre)
07.12.2023	Manfred Rother	Wittingen	(90 Jahre)
07.12.2023	Lotti Gades, geb. Parrmann	Wittingen	(91 Jahre)
07.12.2023	Drenkmann, Helga, geb. Schulz	Ohrdorf	(87 Jahre)
08.12.2023	Elke Winter, geb. Horn	Wittingen	(68 Jahre)
08.12.2023	Gisela Bauerschmidt, geb. Rädcl	Wittingen	(81 Jahre)
13.12.2023	Marion Götz, geb. Tophofen	Erpensen	(89 Jahre)
22.12.2023	Hans-Jürgen Wilhelm	Aschersleben	(88 Jahre)
27.12.2023	Hans-Joachim Hindemith	Wittingen	(84 Jahre)
30.12.2023	Wilfried Peters	Schneflingen	(76 Jahre)
03.01.2024	Gudrun Meier, geb. Teichmann	Wittingen	(84 Jahre)
04.01.2024	Burat, Helmut	Wittingen	(93 Jahre)
04.01.2024	Dieter Reinecke	Wittingen	(79 Jahre)
10.01.2024	Hermann Kötke	Stöcken	(76 Jahre)
12.01.2024	Renate Lüthe, geb. Brunhöfer	Gannerwinkel	(79 Jahre)
17.01.2024	Adolf Schumann	Seelze	(101 Jahre)
26.01.2024	Gertrud Lau, geb. Wittkop	Darrigsdorf	(93 Jahre)
31.01.2024	Otto Fischer	Küstorf	(94 Jahre)

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein“  
Jesaja 43,1



Wir trauern um  
**Wolfgang Sohnus**

Pastor i.R.

Er war von 1982—1995 Pastor in unserer Kirchengemeinde.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.  
Wir vertrauen Ihn Gottes Liebe an.

Kirchengemeinde Wittingen—Ohrdorf  
Der Kirchenvorstand

# Gottesdienste in unserem Bereich

Tag	Wittingen /Darrigsdorf	Ohrdorf
25.02. Reminiscere	10 Uhr Darrigsdorf GD m. AM P. Klein	
03.03. Okuli	10 Uhr Wittingen GD P. Olaf Klein mit AM, Vorstellung u. Musical der K	
10.03. Lätare		10 Uhr GD P. Klein mit Taufe
13.03.	<b>19 Uhr Kath.Kirche St. Marien, Schützenstraße Oekumenischer Taize'</b>	
17.03. Judika	10 Uhr Wittg. GD P. Herterich mit KK	
24.03. Palmarum	10 Uhr Darrigsdorf GD P. Klein	
28.03. Gründonnerstag	19 Uhr Wittingen Feierabendmahl im Stephanushaus, P. Klein, die Teiln bis spätestens 22.03.2024 im Büro anmelden unter 05831-6451	
29.03. Karfreitag	15 Uhr Wittingen GD P. Klein	
31.03. Ostern	05.30 Uhr Witt. Früh-GD m. AM, P. Klein 08 Uhr Stöcken GD Imke Banse	10 Uhr GD P. Freiknecht m. T
01.04. Ostermontag	10 Uhr Darrigsdorf GD P. Klein	
07.04. Quasimodogeniti		10 Uhr GD M. Krüger und M.
13.04.	19 Uhr Wittg. Rüst-GD mit AM, P. Klein	
14.04. Miseric. Domini	10 Uhr Wittingen GD P. Klein mit Konfirmationen	
21.04. Jubilate	10 Uhr Darrigsdorf P. Thormeier	
28.04. Kantate	10 Uhr Wittingen GD m. KK, P. Klein	
05.05. Rogate	10 Uhr Wittingen GD P. Klein	
09.05. Himmelfahrt	<b>10 Uhr Regionalgottesdienst in Diesdorf P.Storck und P. Herterich für a</b>	
12.05. Exaudi	10 Uhr Darrigsdorf GD mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, P. Klein	
19.05. Pfingsten	10 Uhr Wittingen GD P. Klein mit Einführung des neuen Kirchenvorstan	
20.05. Pfingstmontag		10 Uhr GD P. Thormeier
26.05. Trinitatis	10 Uhr Wittingen GD P. Herterich	
02.06. 1.So. n. Trinitatis	10 Uhr Wittingen GD P. Herterich	

**Erklärung der Abkürzungen: P.= Pastor, GD= Gottesdienst, AM= mit Abe  
Änderungen sind möglich, beachten Sie bitte die kirchlichen Nachrichten im**

	Knesebeck/Eutzen	Zasenbeck/Radenbeck
		10 Uhr Radenbeck GD P. Herterich
sonfis	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier	
	10 Uhr Eutzen GD P. Thormeier 16 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier	10 Uhr Zasenbeck GD P. Herterich

**Gottesdienst, P. Kamionka, P. Herterich, P. Klein für alle Kirchengemeinden**

	10 Uhr Knesebeck P. Thormeier	
	10 Uhr Knesebeck P. Wallis	10 Uhr Radenbeck P. Thormeier
ahme	18.30 Uhr Knesebeck GD m. AM P. Thormeier	18 Uhr Zasenbeck Tischabendmahl P. Herterich
	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier	09.30 Uhr Radenbeck GD P. Herterich 11.00 Uhr Zasenbeck GD P. Herterich
aufe	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier	
	10 Uhr Eutzen GD P. Thormeier mit Einweihung des Friedhofes	6.30 Uhr Zasenbeck u. Radenbeck Osterspaziergang P. Herterich
Herbst	10 Uhr Knesebeck GD P. Herterich	
	18 Uhr Knesebeck Konfirmations- Abendmahl P. Thormeier	
	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier mit Konfirmationen	
	10 Uhr Knesebeck GD M. Krüger	10 Uhr Zasenbeck GD P. Herterich m. KonfirmandInnen Vorstellung
	10 Uhr Knesebeck GD P. Herterich	
	10 Uhr Knesebeck Jubelkonfirmation P. Thormeier	

**Alle Kirchengemeinden!**

	10 Uhr Knesebeck Eisen u. Gnadenkonfi.	10 Uhr Radenbeck Konfirmationen P. Herterich
des, KK	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier	
		10 Uhr Zas. GD P. Herterich m. Grillen
	10 Uhr Schönewörde Imke Banse	
	10 Uhr Knesebeck GD P. Thormeier mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes	

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Michalski, Jan  
Möhle, Line  
Rehbock, Jule  
Samson, Arne.  
Schulz, Daniela  
Schulze, Julian  
Schulze, Niko  
Stucke, Lene  
Thoms, Bennet  
van Werven, Lea  
von Weyhe, Joris  
Wolter, Maximilian

Ohrdorf  
Wittingen  
Erpensen  
Stöcken  
Wittingen  
Wittingen  
Wittingen  
Suderwittingen  
Stöcken  
Wittingen  
Wittingen  
Lüben

Becker, Laura  
Bort, Maria  
Dralle, Sophie  
Gatzke, Tobias  
Glupe, Johann  
Heigel, Luca  
Kratzenstein, Jan  
Lau, Mats-Ole  
Loeffen, Josefine  
Löwen, Niklas  
Lütkemüller, Lionel  
Meyer, Yannik

Wittingen  
Wittingen  
Wittingen  
Wittingen  
Schneflingen  
Wittingen  
Wittingen  
Wunderbüttel  
Wittingen  
Wittingen  
Wittingen  
Stöcken



Seid stets bereit, jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

# Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Familienname des Kindes:		
Alle Vornamen:		
Geboren	am:	in:
Getauft	am:	in:
Familienname		
Familienname		
Religion des Vaters :		
Religion der Mutter:		
Wohnort, Straße und Hausnummer		
Telefonnummer und Mail:		
Schule:		

Wir melden hiermit unser Kind zum kirchlichen Unterricht in der Gesamtkirchengemeinde Wittingen-Ohrdorf und Kirchengemeinde Darrigsdorf an.

Ich bin damit einverstanden / nicht einverstanden \*, dass der Name und die Anschrift sowie Bilder meines Kindes im Zusammenhang mit der Konfirmation veröffentlicht werden (Gemeindebrief, Zeitung) .

Ich bin damit einverstanden/nicht einverstanden\*, dass meine Email-Adresse und oder Handy-Nr. für Mitteilungen und unterrichtsbezogene Informationen und Daten verwendet wird.

\*unzutreffendes streichen

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass gemäß der Konfirmandenordnung eine regelmäßige Teilnahme an den Stunden der kirchlichen Unterweisung und an gottesdienstlichen Veranstaltungen, sowie der gewissenhaften Erfüllung der gestellten Aufgaben, Voraussetzung für die Zulassung zur Konfirmation sind.

Wittingen, den

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

# „Geburtstag der Kirche“

## Himmelfahrt

Jesu Himmelfahrt wird in der Bibel mit einer beeindruckenden Szene geschildert: 40 Tage lang war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen, dann „wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“ (Apg. 1,11). Diese Himmelfahrt erklärt, wo Jesus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater. Das Fest Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach Ostern gefeiert. Der gesetzliche Feiertag wird von vielen auch als Vatertag begangen.

40 Tage nach Ostern feiern Christinnen und Christen Himmelfahrt. Die Bibel erzählt, dass Jesus an diesem Tag in den Himmel aufgefahren ist.

## Pfingsten

Pfingsten wird immer 50 Tage nach Ostern gefeiert. Von dieser Zeitspanne hat das Fest auch seinen Namen. Er leitet sich ab vom griechischen Wort für »fünzigster (Tag)«: »pentekoste (hemera)«. Am 50. Tag nach dem Ostersonntag schließt das Pfingstfest die österliche Festzeit ab. Es ist das dritte Hauptfest der Kirche: Nach Weihnachten, dem Fest der Liebe Gottes zu den Menschen, und Ostern, dem Fest Jesu Christi, feiern wir an Pfingsten die Sendung des Heiligen Geistes.

## Wie kann man sich den Heiligen Geist vorstellen?

Der Heilige Geist gilt als göttliche Kraft der Veränderung. Er ist Teil der göttlichen Dreieinigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er kann Menschen erfüllen, sich in ihnen verkörpern und Wirkung zeigen. Wenn der Heilige Geist im Menschen wirkt, „begegnen wir damit dem lebendigen Gott selbst, der uns näher kommt, als wir denken“, heißt es im lutherischen Erwachsenenkatechismus.

## Warum ist Pfingsten ein beliebter Termin für Taufen?

Petrus ruft in der Pfingstgeschichte die Menschen in Jerusalem dazu auf, sich auf den Namen Jesu Christi taufen zu lassen. Rund 3.000 Menschen folgen dem Aufruf an diesem Tag. Die erste christliche Gemeinde ist geboren – und mit ihr eine Religion, die sich in der Welt verbreitet. „Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte“, heißt es über die Urgemeinde.

## Was hat die Taube mit Pfingsten zu tun?

Schon die frühen Christen haben mit Symbolen versucht, das Unsichtbare – den Heiligen Geist – begreiflich zu machen. Die Taube ist ein solches Symbol. In der biblischen Pfingstgeschichte kommen zwar keine Tauben vor, doch in der Erzählung von der Taufe Jesu öffnet sich der Himmel und der Geist Gottes schwebt in Gestalt einer Taube auf ihn herab.

## Wie wird Pfingsten in der Kirche gefeiert?

„Schmückt das Fest mit Maien“ (EG 135) heißt es in einem Pfingstlied. Pfingsten wird im Frühling gefeiert. So verbindet sich die Freude über Gottes Geist mit der Freude am Überfluss und an der Fülle des frischen Grüns und der Blüten. Üppige hellgrüne Zweige in der Kirche, rote Paramente sowie fröhliche, festliche Musik und Lieder gehören dazu. Viele Gemeinden ziehen mit dem Gottesdienst ins Freie, feiern im Park oder auf der Wiese mit den Geschwistern in der lokalen Ökumene.

<https://www.ekd.de/Pfingsten-Basiswissen-Glauben-56258.htm>

## Jubelkonfirmationen 2024

Liebe Jubilarinnen und Jubilare!

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam an Ihre Einsegnung vor 25 bzw. 50 Jahren erinnern und mit Ihnen einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Am 16. Juni laden wir alle Konfirmanden ein, die 1974 in Darrigsdorf, Ohrdorf oder Wittingen eingeseget worden sind und Goldene Konfirmation feiern.

Am 01. September laden wir zur Silbernen Konfirmation ein.

In diesem Jahr holen wir auch die Jahrgänge nach, die während der Coronapandemie kein Jubiläum feiern konnten. Die Jahrgänge 1995, 96, 97, 98 und 99 sind herzlich willkommen.

Wir bitten alle Jubelkonfirmanden sich bei uns zum entsprechenden Termin anzumelden, damit wir planen können. Dazu können Sie anrufen unter 05831-8451 (Büro) oder per Mail an [kg.wittingen@evlkh.de](mailto:kg.wittingen@evlkh.de)

*Für die Goldene Konfirmation melden sie sich bitte bis zum 31.05 und für die Silberne Konfirmation bis zum 02.08. an.*

Bitte geben Sie die Termine an Ihnen bekannte MitkonfirmandInnen, die nicht mehr in Wittingen leben weiter, oder teilen Sie uns deren Adressen mit, damit wir diese auch einladen können. Wir freuen uns auf diese Festgottesdienste und wünschen allen Teilnehmenden einen schönen, erlebnisreichen Tag.

Pastor Olaf Klein



Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund *ForuM* im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Metaprojekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die *ForuM*-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch

nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die *ForuM*-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist:

Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen:

Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

### Bitte an Betroffene, sich zu melden

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der *Forum-Studie* steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.



Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen will künftig Schutzbefohlene und Mitarbeitende besser vor sexualisierter und anderen Formen von Gewalt schützen. Dazu hat die Synode des Kirchenkreises jetzt mit einstimmigem Beschluss ein Schutzkonzept verabschiedet. „Kirchliche Arbeit ist Beziehungsarbeit. Wir bieten Menschen einen sicheren, geschützten Raum – und übernehmen damit eine hohe Verantwortung. Deshalb gilt bei uns ein klares Nein zu sexualisierter Gewalt!“, erklärt Superintendent Christian Berndt. Ein kirchenkreisweites Schutzkonzept sei längst überfällig gewesen, einzelne Einrichtungen des Kirchenkreises, wie die 15 Kindertagesstätten und Familienzentren in

Wolfsburg und der Ganztags schulbereich, hätten bereits seit Jahren Schutzkonzepte. Nun sollen bis Ende 2024 alle Gemeinden und Einrichtungen im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen mit eigenen, den jeweiligen auch örtlichen Gegebenheiten angepassten Schutzkonzepten folgen. „Wir werden nicht mehr wegschauen, sondern konsequent hinsehen.“

Falls es allen Bemühungen zum Trotz dennoch zu Vorkommnissen sexualisierter und auch anderer Formen von Gewalt kommen sollte, werden wir Betroffene bestmöglich unterstützen“, versichert Superintendent Berndt. Die Bedürfnisse von Gewalt Betroffenen seien dabei sensibel wahrzunehmen und unbedingt zu achten. „Das ist wie auch die konsequente, transparente Aufarbeitung Richtschnur unseres Handelns!“

<https://www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/nein-zu-sexualisierter-gewalt/schutzkonzept>

Liebe Kirchengemeinde,  
mein Name ist Nicole Dreblow und ich bin  
seit dem 01.01.2024 die neue Pfarrsekre-  
tärin in Ihrer Gemeinde.

Ich bin Ur-Wittingerin, 53 Jahren alt, ver-  
heiratet und habe zwei erwachsene Töch-  
ter.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben  
und Herausforderungen,  
sowie auf viele neue Begegnungen und  
Gespräche mit Ihnen.

Meiner Vorgängerin, Frau Henze-Schmal,  
wünsche ich alles erdenklich Gute auf  
ihrem neuen Weg.



Viele liebe Grüße Nicole Dreblow

So schmerzhaft der schnelle Abschied von Larissa Henze- Schmal ist, so sehr freuen wir uns, Ihnen unsere neue Pfarrsekretärin vorstellen zu dürfen.

Frau Nicole Dreblow ist gebürtige Wittingerin und vielen in der Gemeinde sicherlich bekannt. Sie hat eine kurze Einarbeitungsphase hinter sich und stellt sich nun den vielfältigen Aufgaben in unserem Büro. Wir begrüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihr viel Erfolg und Gottes Segen in der neuen Aufgabe.

Seien Sie behütet.



Für den Kirchenvorstand der  
Gesamtkirchengemeinde  
Wittingen- Ohrdorf und dem  
Kirchenvorstand Darrigsdorf  
Friedrich Dammann und  
Jürgen Wittpennig.

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles  
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber  
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12



Emotional wurde es zum Abschied unserer 'ehemaligen' Mitarbeiterin Larissa Henze-Schmal nach einem Gottesdienst. Wir wünschen Ihr alles Gute und Gottes reichen Segen.

## Der Natur mehr Raum geben

Mit „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ (BiCK) setzen sich die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das Haus kirchlicher Dienste (HKD), das Erzbistum Köln (EBK) und die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) in einem Verbundprojekt dafür ein, Kirchorte auch zu Orten der biologischen Vielfalt zu machen.

Biologische Vielfalt ist die Grundlage des Lebens, von der Ernährung über die Gesundheit bis hin zu den Lösungen für den Klimaschutz. Das Natur- und Artenschutzprojekt BiCK zeigt, wie wichtig gesellschaftliches Engagement für den Schutz der biologischen Vielfalt und unserer Lebensgrundlagen ist.

Nach Beratungen und Biodiversitätschecks werden biodiversitätsfördernde Maßnahmen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch die Referentinnen entwickelt und gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt. Mit über fünf Millionen Gemeindemitgliedern im Pro-

jektgebiet hat das Projekt großes Potenzial für vielfaches ehrenamtliches Engagement. Förderfähige Maßnahmen sind der Schutz für Gebäudebrüter, Ersatzhabitate für Vögel und Kleinsäuger, Tränken und Futterstellen, die Umgestaltung von Freiflächen zu struktur- und artenreichen (Kleinst-)Biotopen, die naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Gemeindeflächen sowie eine ökologische Aufwertung von Friedhöfen. HKD



# Adressen und Informationen

## Gemeindebüro Öffnungszeiten

**Pfarramtssekretärin Nicole Dreblow**

Junkerstr. 22, Tel.: 8451, Fax 992165

nicole.dreblow@evlka.de

Di: 9.00 - 12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Do: 13.00 – 18.00 Uhr

Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

## Pastoren

**Olaf Klein, Wittingen/ Ohrdorf/ Darrigsd.**

Tel.: 05831-9928475

pastor.klein@gmx.de

**Florian Herterich, Zasenbeck**

Tel.:05836-1286

Florian.herterich@evlka.de

**Johannes Thormeier, Knesebeck**

0160-3555728

thormeierj@aol.de

## Kantor

**Michael Jandek**

Tel.: 05831-3799988

michael.jandek@evlka.de

## Posaunenchor Ohrdorf

Petra Both Tel.: 0151-12100685

## Küsterin in Ohrdorf

**Dorothea Gottschalk,**

Ohrdorf, Tel.: 05839-786

## Küster in Wittingen u. Darrigsdorf

Stefan Heine

Stefan.heine1@evlka.de

Tel.: 0157-72100957

## Friedhofspfleger

**Wilfried Dürkop**

Tel.: 0157-72100936

**Kai-Uwe Gruß**

Tel.: 0157-77684170



## Kindertagesstätten

**St. Stephanus 1, Wittingen**

Schützenstr. 16, Tel.: 05831-8487

**St. Stephanus 2, Wittingen**

Schützenstraße 20, Tel.: 05831-9933019

**St. Laurentius, Ohrdorf**

Hauptstr. 17, Tel. 05839/300

**Telefonseelsorge:** 0800-1110111

## Datenschutzbeauftragte:

**Karin Rämisch**

Tel.: 05371/9851-14

E-Mail: dskagifhorn@evlka.de

## Diakonisches Werk

**Imke Banse**

Tel.: 05831-8453

## Flüchtlingssozialarbeit

**Birgit Pils**

Sozialarbeiterin , Tel.: 05831-8452

## Diakoniestation Wittingen

Ambulante Krankenpflege,

Gartenweg 3, Tel.: 05831-8000

## Tagespflege Leuchtturm,

Gartenweg 3, Tel. 05831-8011

## Ev. Familienbildungsstätte

### „Das Bunte Dach“

Junkerstr. 22, Tel.: 05831-2526780

Öffnungszeiten:

Di.+ Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

**Sandra Creydt** ( Koordination)

Tel.: 05831-252678-11

s.creydt@fabi-wolfsburg.de

**Larissa Henze– Schmal**

(Verwaltung/Kundenservice)

L.henze-schmal@fabi-wolfsburg.de

## Evangelischer Jugenddienst (KKJD)

Sönke Neubauer, Tel.: 05361-8908004

KKJD.Wolfsburg-Wittingen@evlka.de

## Kirchenamt in Gifhorn

Eyßelkamp 4, 38518 Gifhorn

Tel.: 05371-9452-0

Fax: 05371-9452-199

## Superintendentur des Kirchenkreises

### Wolfsburg-Wittingen

An der Christuskirche 7

38440 Wolfsburg

Tel.: 05361-8933380

Fax: 05361-8933381

## Hospiz Arbeit

Gifhorn: Tel. 05371-942618

Wolfsburg: Tel. 05361-6009290

# Das Bunte Dach – Veranstaltungen

Ev. Familienbildungsstätte Wolfsburg (Fabi)



**März - Mai 2024**

Infoab...

## Meine Farb- und Stilwelt

Einsteiger Workshop für Frauen

Samstag, 09.03.2024 15.00 – 18.00 Uhr

im Spitta-Haus, Junkerstr. 22, Wittingen

Kosten: 24,50€

Die Programmhefte sind bei uns im Spitta-Haus und an allen bekannten Auslagestellen erhältlich!!!

## Lesereise für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Mit Lieselotte, Leo und Findus die Welt entdecken

Donnerstag, 07.03.2024 16. -17.00 Uhr

im Spitta-Haus, Junkerstr. 22, Wittingen

Kosten: 3€



**Fabi**

## Landschaftsfotografie einmal anders!

„Zauber der goldenen Stunde“

Montag, 25.03.2024 16.30 -19.30 Uhr  
im Spitta-Haus, Junkerstr. 22, Wittingen

Kosten: 28,50€

## Meine Farb- und Stilwelt Vertiefungsreihe

Samstag, 06.04., 20.04. +04.05.2024  
jeweils 15.00-18.45 Uhr

im Spitta-Haus, Junkerstr.22, Wittingen  
Kosten: 72,50€

## 1.Hilfe am Kind

Samstag, 27.04.2024

Intensivkurs: 09.00 – 12.00 Uhr

Reanimation:12.30 – 15.30 Uhr

im Spitta-Haus, Junkerstr. 22, Wittingen

Kosten: 18,50€ je Modul

Angebote und Informationen zu Eltern-Kind- und Delfi-Kursen finden Sie auf unserer Webseite [www.fabi-wolfsburg.de](http://www.fabi-wolfsburg.de).

Weitere Kursangebote finden Sie in unserem Programmheft oder auf unserer Webseite. **Eine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ist zwingend erforderlich.** Sie können sich per Mail, mittels Warenkorbanmeldung auf unserer Webseite ([www.fabi-wolfsburg.de](http://www.fabi-wolfsburg.de)) oder persönlich im Spitta-Haus anmelden.

Sie erreichen uns unter Telefon 05831-252678-0 oder per Mail unter [buntes.dach@fabi-wolfsburg.de](mailto:buntes.dach@fabi-wolfsburg.de).



# Werden Sie Wald-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf [www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)



**Kauziger Geselle sucht ruhige  
Bleibe in gehobener Lage.  
Tel.: 030.28 49 84-1574**

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpate](http://www.NABU.de/geschenkpate)



# KEIN THEMA IST TABU

## Bildung und Beratung für gelingende Sexualität und Beziehungen

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter [www.weisses-kreuz-hilft.de](http://www.weisses-kreuz-hilft.de)
- schriftliche Publikationen bestellen unter [www.weisses-kreuz.de/mediathek](http://www.weisses-kreuz.de/mediathek)

- Vorträge und Seminare buchen unter [www.heissethemen.de](http://www.heissethemen.de)
- Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.
- [www.weisses-kreuz.de](http://www.weisses-kreuz.de)